

Special Effects pushen Emotionen



Die Erkenntnis traf mich wie ein Blitz! The Dome, vor vielen Jahren. Auftritt der No Angels. Taktgenau zur Choreographie zündeten wir zehn Konfettibomben genau am Bühnenrand. Der Eindruck, die riesigen Konfettiwirbel seien allein durch die Tanzschritte der Künstlerinnen ausgelöst worden, war perfekt: Die Zuschauer sind ausgeflippt. Sie schrien, johlten und überschlugen sich vor Begeisterung. Sie waren dabei lauter, als das Gesetz erlaubt. Über 130 Dezibel – das muss man sich mal vorstellen: Die Reaktion ist lauter als das Ereignis. Das Echo stärker als der Ton! Seitdem weiß ich, dass man Begeisterung messen kann.

Gute und präzise platzierte Effekte puschen Emotionen, die in der Luft liegen, bündeln sie und lassen sie explodieren. Das ist der Stoff, aus dem die unvergesslichen Momente sind. Kein Mensch kann sich alle Programmpunkte eines ganzen Events merken, im Rückblick sind es immer einzeln herausragende Momente, die in der Erinnerung bleiben. Der Eindruck, den die Produktion hinterlässt, und das, was sich in Zeitungen, im Fernsehen und auf Facebook wiederfindet – pure Emotion, visualisiert durch pyrotechnische Effekte: Eine heiße Show braucht Feuer, eine romantische Szene zarten Nebel. Wenn die letzten Töne einer Ballade, in der eine Sängerin ihr Herzblut singt, in ein großes Meer von blinkenden Fontänen sinken, rührt das Menschen zu Tränen.

Wenn die Künstler ein lebendig knisterndes Lagerfeuer sitzen, wird die Atmosphäre echt, auch wenn die Schneelandschaft auf der Bühne aus Plastik ist. Wenn ein Titel in eine Traumscene entführen soll, verhüllt weicher, weißer, sorgfältig bemessener Nebel den Boden und die Sängerin schwebt auf Wolken. Effekte sprechen die Sinne an und verstärken Stimmungen ins Fühlbare. Manchmal reicht schon eine Handvoll Flitter im richtigen Moment in die Windmaschine gehaucht aus, um märchenhafte Stimmung zu verbreiten. Produkte sind auf Wirkung angewiesen.

Bestimmte Effekte sind an bestimmte Gefühlszustände gebunden. Sie verdeutlichen Emotionen, die man filmisch nicht



Special Effects schaffen den Aha-Effekt

UND ES HAT WUMM GEMACHT ...

darstellen kann. Ohne brennende Ölfässer, an denen sich arme Menschen die Hände wärmen, kommt keine Ghetto-Stimmung auf. Die Feuerschale gehört zum Schlager wie der Reim von Herz auf Schmerz. Die Klassiker sind längst zu inneren Bildern geworden. Doch überraschende, verblüffende, nicht die platten und immer gleichen Effekte erzeugen den nachhaltigen Eindruck und schaffen Showmagie.

Ganze Geschichten lassen sich mit Effekten erzählen: Die Flammen an der Bühnenvorderkante brennen, die Zuschauer spüren die Wärme auf dem Gesicht. Auf dem Video-Content rollen riesige Feuerwolken gleicher Farbigkeit. Die fein abgestimmte Kombination von Feuer, Flammen, Hitze und der Feuerwalze im Hintergrund macht den Eindruck so echt, dass das Publikum bei Udo Lindbergs Tour »Ich mach mein

Ding« das Geschehen auf der Bühne als infernalisches Großfeuer empfunden hat. Die lautstarke Begeisterung des Publikums überschritt wohl einmal mehr die gesetzliche Grenze.

Warum bestellen Regisseure oder Produktionsleiter oft lieber zehn Feuerschalen als einen Effektgestalter, der sie im Vorfeld berät und aus dem unendlichen Spektrum der Möglichkeiten eine maßgeschneiderte Dosis Magie für einen unvergesslichen Augenblick (er-)findet? In der Erinnerung redet kein Zuschauer von der Dauer des Ereignisses, sondern von den großen opulenten Bildern, die er erlebt hat: Das wird jahrelang weitererzählt. Es ist das flüchtige Spiel mit Flammen, Licht, Nebel und Wind, das sich in der Erinnerung festsetzt. Wer das schafft, hat sein Pulver nicht verschossen und auch sein Geld nicht verbrannt.

Friederike Unverzagt ist die Special-Effects-Expertin aus Berlin. Noch lieber als es Krachen zu lassen, würde sie vorab bei Events beraten. Die Show kann dann noch mehr zünden.



INFO

Friederike Unverzagt
EE Show Production GmbH, 10997 Berlin

Die Kontaktdaten zu Friederike Unverzagt finden Sie auf www.memo-media.de



Showtech bleibt in Berlin

Sie ist und bleibt in Berlin: Die Showtech, Internationale Fachmesse und Kongress für Theater, Film und Event, findet auch 2015 in der bundesdeutschen Hauptstadt statt.

Der Veranstalter Reed Exhibitions Deutschland beendet mit der Standortentscheidung die Diskussionen und damit aufgetretenen Irritationen, die durch die Ankündigung entstanden waren, auf dem Messegelände Berlin solle künftig eine zusätzliche theatertechnische Veranstaltung oder Messe aufgelegt werden.

Neuer Veranstaltungsort der Showtech wird vom 19. bis 21. Mai 2015 der Flughafen Tempelhof sein. Reed Exhibitions ist seit dem Kauf der Rechte an der Showtech, die im Jahr 2002 von der Messe Berlin erworben wurden, alleiniger Besitzer sämtlicher Marken- und Veranstaltungsrechte. »Mit der Standortentscheidung schaffen wir die Grundlage, diese international renommierteste Messe als Basis für vitale Business- und Branchenkontakte zu stärken«, so Hans-Joachim Erbel, CEO des Veranstalters Reed Exhibitions Deutschland.



FEUERSHOWS VOM FEINSTEN

Das international erfolgreiche Team von 1-2-3Feuerwerk.de unter der künstlerischen Leitung des mehrfachen Titelträgers Christian Dettmer zündet seine Feuerwerk-Shows per Funk mit bis zu 40.000 Metern Reichweite bei einer zu erreichenden Höhe von bis zu 500 Metern.

Aktuell konnte sich das Team von 1-2-3Feuerwerk.de für die Teilnahme an einem der renommiertesten Feuerwerk-Festivals der Welt, dem Malta International Fireworks Festival, qualifizieren und ist damit der erste deutsche Teilnehmer.

SHALTON THEATRE.NL

www.shaltontheatre.nl
☎ 0049.172.2060138 ☎ 0031.654.300491

www.kuenstler-fairsicherung.de

Haftpflicht-Versicherungslösungen für die Eventbranche

- Feuershow
- Pyrotechnik
- Artistik
- Comedy
- Zauberei

FAIRSICHERUNGSLADEN®
KUNSTLER & VERANSTALTER

Christian Grüner
Telefon: 02331.9717671
gruener@kuenstler-fairsicherung.de